



sankt katharinen

59. Jahrgang

Mai/Juni/Juli 2023

Sommer

Geh aus, mein Herz und suche Freud!

„Gütiger Gott, es ist Sommer, eine Zeit voll Licht und Wärme. Eine Zeit, die uns zuruft: Alles ist da: Denn im Sommer streckt sich uns die Erde mit weit geöffneten Händen entgegen. Sie hält Blumen, Früchte, Gemüse bereit, wir dürfen uns bedienen und genießen...“. So möchten wir beten, wenn wir den Sommer spüren.

Doch Vieles spricht gegen diese „Sommergefühle“. Eigener und fremder Schmerz, nahes und fernes Leid. Hoffnung ist manchmal schwer. Deshalb fordert Paul Gerhardt, der Pfarrer und Lieddichter, sein eigenes Herz auf: „Geh aus, mein Herz und suche Freud! Er kennt Krieg, Gewalt, Seuchen, Krankheit, Hunger... Er hat Grund, warum er sich selbst auffordert: „Geh aus... Suche...!“

Sommer ist, was in deinem Kopf passiert. Wir nehmen damit auf, was Paul Gerhardt seinem Herzen empfohlen hat: Auszugehen und Sommerfreuden zu suchen. Er schickt sein Herz in die Natur, nach draußen. Bäume stehen voller Laub. Grüne Wiesen. Bunte Blüten.

„Narzissus und die Tulipan“ – schön wie Samt und Seide. Bienen summen emsig und sorgen für Genuss, genau wie Weinstock und Weizen. Und wenn es hier auf Erden schon so schön ist, schwärmt er, wie schön muss es da wohl erst in Gottes Garten sein, im Paradies?! Paul Gerhardt weiß es zu schätzen, dass es schon auf Erden, hier und jetzt, so viel Freude zu finden gibt.

Wohin geht dein Herz, wenn es ausgeht, Freude zu suchen? Auf Reisen, ins Theater, zum Sport, vertieft in ein Buch? Geht es nach draußen oder muss es gar nicht weit gehen, sieht zur Seite und sieht die Liebe dort sitzen, mit der du dein Leben teilst? Oder ist es die Familie und die Freundinnen, die das Herz erfreuen? Oder geht es ab ins Ehrenamt:

zur Hilfe bei der Tafel oder in der Seelsorge...? Was lässt dein Herz höher schlagen, dass es singen möchte vor Glück? Geh aus...! Suche...! Finde...!

Ja, wir sollten uns selbst oft genug empfehlen, unseren Blick vom Schweren wegzulenken, wenn es Freude finden will. Denn dann gibt es da Vieles zu entdecken. Natur und Sommer oder etwas anderes, was dir das Leben leicht und schön macht.



Gehen wir auf Entdeckungsreise nach dem, was das Herz aufblühen, Kraft tanken und genießen lässt. Ich bin überzeugt davon, dass das, was mein Herz be-seelt und erfreut, auch auf andere ausstrahlt. Dass das, was aus meinem Herzen rinnt, auch anderen zur Freude und zum Segen werden kann. Ich erkenne: Das Schönste im Leben ist immer nur Geschenk:

Die Liebe, der Glaube, die Hoffnung, die Fröhlichkeit, Begabungen und Talente.

Paul Gerhardt betet und bittet am Ende: Die Herrlichkeit Gottes möge ihm ewig erhalten bleiben, mitsamt der Fähigkeit, sich daran zu erfreuen.

Schick dein Herz auf freudige Entdeckungsreise. Das ist keine große Kunst. Nur eine Frage des Blickwinkels. Eine Frage der Haltung. Schau, was dir Halt gibt. Wer für dich da ist. Für wen du da bist. Erzähle den anderen, was dich wirklich berührt. Danke und lobe, dann zieht Freude von ganz alleine in dein Herz.

Einen großen, langen Sommer der Gnade wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin

Gita Heber

Der Prophet Elia – Szenenwechsel 2023/2

Elia ist der erste namentlich genannte Prophet im Alten Testament. Wobei sein Name eher als Programm zu verstehen ist: „Mein Gott ist Jahwe.“ Der Szenenwechsel 2023/2 ist ganz diesem um 850 v.C. aufgetretenem Propheten gewidmet. Dass er unter den Emporenbildern von Sankt Katharinen auf drei Werken präsent ist, verweist weniger auf seine historische als auf die glaubensgeschichtliche Bedeutung für Juden- und Christentum. Zur Zeit von Elia standen sich konservative und moderne Kräfte gegenüber. Augenfällig wird das durch die Heirat des israelitischen Königs Ahab mit Isebel, einer phönizischen Königstochter. Sollte es eine kulturelle Öffnung auch für deren Götter geben? Zwar zeigen neuere archäologische Erkenntnisse, dass in Israel immer neben Jahwe auch andere Götter (Ascheren) angebetet wurden, aber durch das Auftauchen von Elia spitzt sich der Konflikt zwischen dem Alleinanspruch Jahwes (1. Gebot) und der rituellen Praxis der Bevölkerung zu.

Elia hat als Strafe für den Abfall von Gott eine Dürre prophezeit und muss daraufhin fliehen. Er verbirgt sich am Bach Krit und Raben bringen ihm dort Brot. Als der Bach aufgrund der Dürre versiegt, schickt ihn Gott zu einer Witwe, die ihn versorgt. Nach mehr als zwei Jahren fordert Gott Elia auf, zu Ahab zu gehen. Dort verlangt er von den Israeliten ein klares Bekenntnis zu Jahwe, dem Gott Israels: schließlich erwirkt er auf dem Berg Karmel ein gewaltiges Erscheinen Gottes, bei dem Feuer vom Himmel fällt. Anschließend tötet Elia eigenhändig die Propheten Baals.



Danach flieht Elia vor den Schergen Isebels in die Wüste. Nach seinem Blutausch auf dem Karmel folgt eine tiefe Depression. Schließlich macht er sich in die Wüste zum Berg Horeb auf. Dort hat er eine Gottesbegegnung, aber ganz anders als von ihm erwartet: Gott tritt nicht mächtig in Feuer und Sturm auf, sondern in einem leisen Säuseln. Gott beauftragt ihn zurückzugehen und Elisa zu seinem Nachfolger zu salben. Am Ende seines Lebens wird Elia vor den Augen Elisass direkt in den Himmel gehoben, weswegen noch heute im Judentum beim Sederabend (Passa) ein Stuhl für Elia freigelassen wird, da er ja jeder Zeit wiederkommen könnte.

Die drei Gemälde aus dem Emporenzyklus zeigen die Versorgung von Elia mit Brot durch Raben und zweimal seine Himmelfahrt. Alle Werke beruhen auf Vorlagen von Matthäus Merian d. Ä. Das hier abgebildete Gemälde von Daniel Thiele (1623 – 1711) zeigt Elia oben im Feuerwagen, von Pferden gezogen. Elia hebt seine Arme, es wirkt wie eine Mischung aus Segen und Hilferuf. Zurück bleibt dessen Schüler Elisa im roten Mantel, der auf dem Bild zweimal abgebildet ist. Rechts mit gekreuzten Armen schaut er seinem Lehrer Elia nach. In der Mitte rechts sieht man, wie Elias Mantel aus dem Himmel schwebt.

In der Mitte des Bildes ist dargestellt, wie Elisa den Mantel schwenkt, den Elia verloren hat. Wie beim Auszug aus Ägypten teilen sich die Wasser des Jordans und Elisa kann trockenen Fußes den Fluss durchqueren. Im Hintergrund sind die Anhänger von Elisa zu sehen. Im Gegensatz zum Einzelkämpfer Elia baut Elisa eine Gruppe an Prophetenschülern auf. Die Teilung des Flusses soll zugleich verdeutlichen, dass die Kraft von Elia auf Elisa übergegangen ist.

Ihr Stadtkirchenpfarrer Dr. Olaf Lewerenz

Termine

... im Mai – Juli 2023

Musik in

St.

Katharinen

- ▶ **Samstag, 6. Mai, 18 Uhr**
181. BachVesper: J. S. Bach „Gott ist mein König“ BWV 71
 Vokalsolisten, Mitglieder der Schiersteiner Kantorei, Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
 Clemens Bosselmann, Leitung
 Klaus Eldert Müller, Orgel
 Lisa Neuhaus, Liturgie und Predigt
- ▶ **Donnerstag, 18. Mai, 10 Uhr**
Kantatengottesdienst zu Christi Himmelfahrt
G. Ph. Telemann „Du fährst mit Jauchzen empor“
 Annemarie Pfahler, Sopran
 Mitglieder des Museumsorchesters
 Klaus Eldert Müller, Orgel
 Dr. Olaf Lewerenz, Liturgie und Predigt
- ▶ **Sonntag, 21. Mai, 18 Uhr**
Orgelkonzert mit Johannes Trümpler (Schwerte)
 Mit Werken von Daniel Roth (Évocation de la Pentecôte)
 Max Reger (aus „Zwölf Stücke“ op. 80)
 Olivier Messiaen (aus „Les Corps Glorieux“)
 Maurice Duruflé (Prélude, Adagio et Choral varié „Veni Creator“)
 Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €
- ▶ **Pfingstsonntag 28. Mai, 10 Uhr**
182. BachVesper: J. S. Bach „Wer mich liebet, der wird mein Wort halten“ BWV 74
 Solistenensemble, Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
 Klaus Eldert Müller, Leitung und Orgel
 Dr. Gita Leber, Liturgie und Predigt
- ▶ **Sonntag, 18. Juni, 18 Uhr**
1. Emporenkonzert „Blockflöte und Cembalo“
 Sonaten von John Playford, Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi, Aurelio Virgiliano
 Arvo Pärt „Annum per annum“
 Katrin Krauß, Blockflöten (Hamburg)
 Klaus Eldert Müller, Cembalo und Truhenorgel
 Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €
- ▶ **Samstag, 1. Juli, 18 Uhr**
183. BachVesper: J. S. Bach „Freue dich, erlöste Schar“ BWV 30
 Vokalsolisten, Mitglieder der Schiersteiner Kantorei
 Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
 Clemens Bosselmann, Leitung
 Klaus Eldert Müller, Orgel
 Dr. Gunter Volz, Liturgie und Predigt
- ▶ **Sonntag, 16. Juli, 18 Uhr**
Sommerkonzert der Kantorei St. Katharinen
 „Psalmvertonungen für Chor und Orgel“
 Leonard Bernstein „Chichester-Psalms“
 Louis Lewandowski „Psalm 23“
 Mendelssohn „Psalm 100“
 Nystedt „Psalm 148“
 Jana Baumeister, Sopran
 Martin Lucker, Orgel
 Klaus Eldert Müller, Leitung
 Eintritt 15 €, ermäßigt 10 €

Konfirmation 2023

27 Jugendliche werden am 7. Mai 2023 in St. Katharinen konfirmiert. Vier Wochen nach Ostern, am Sonntag „Kantate“. Angefangen hatte die Zeit zur Vorbereitung auf die Konfirmation am 9. September 2022 mit dem Beginn des neuen Schuljahres. Los ging es der Begrüßung der Jugendlichen in einem Gottesdienst und mit Themen wie „Abendmahl“, „Taufe“, „Schöpfung“, „beten“, „Glauben bekennen“, „Geschichten der Bibel“, „Die zehn Gebote“, „Kirchenerkundung“, „Orgelführung“, „Gottesdienst“... Es gehörten zum Unterricht auch 18 Gottesdienstbesuche sowie die Beteiligung an einem Buß- und Bettags-Gottesdienst in der Jugendkulturkirche sankt peter und ein Gedenk-Rundgang zur Erinnerung an die Geschehnisse der Reichspogromnacht 1938 und die Schicksale der Jüdinnen und Juden. Immer wieder dabei war Vikarin Mirjam Raupp, die mit einem generationenübergreifenden Projekt für den Gemeindebasar die Jugendlichen gewann. Die Konfirmanden-Freizeit ging



nach Worms. Thema des Vorstellungsgottesdienstes, den die Jugendlichen am 30. April 2023 gestaltet hatten, war die Jahreslosung für 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1.Mose 16, 13) Die Konfirmation ist die erste mit unserem neuen Kantor Klaus Eldert Müller. Er hatte zuvor

schon für den Vorstellungsgottesdienst neue Lieder mit den Jugendlichen eingeübt.

Möge Gottes Segen auch über den Tag der Konfirmation hinaus jede einzelne/jeden einzelnen Jugendliche/n geleiten.

Gita Leber

Der neue Konfirmations-Kurs beginnt nach den Sommerferien. Alle Interessierten werden gesondert angeschrieben oder können sich selbst vorab im Gemeindebüro persönlich oder online anmelden.

Jubiläumskonfirmation 2023

Besondere Gottesdienste und Feiern sind die Jubiläumskonfirmationen an St. Katharinen. Zur Feier der Jubiläumskonfirmation 2023 laden wir am Sonntag, dem 8. Oktober 2023 um 10.00 Uhr zu einem Abendmahlsgottesdienst in die St. Katharinenkirche ein.

Sehr herzlich willkommen sind alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 ... Jahren konfirmiert wurden: in St. Katharinen oder in ihrer damaligen Heimatgemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Empfang für die Jubilarinnen und Jubilare. Diese sind vor dem Festgottesdienst am Donnerstag, 28. September um 15 Uhr zu einem Vortreffen bei Kaffee und Kuchen in die Kirche eingeladen, das in die „30 Minuten Orgelmusik“ einmündet.



Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an, wenn Sie an diesem Tag zu den fei-

ernden Jubilarinnen und Jubilaren gehören wollen.

Gita Leber

„Glauben – Widerstehen“ – Gedenken zum 70. Todestag



2023 jährt sich der Todestag der evangelischen Widerstandskämpferin und ersten Pfarrerin der EKHn, Katharina Staritz, zum 70. Mal. Deshalb lud der Förderverein des Evangelischen Frauenbegegnungszentrums e.V. zu einer Gedenkfeier in die Trauerhalle des Bockenheimer Friedhofs am 3. April 2023 um 15 Uhr ein. Zu den Mitwirkenden gehörten neben Ulrike Scherf, der Stellvertretenden Kirchenpräsidentin der EKHn, weitere bedeutende Frauen, die sich für die Rechte der Frauen in der EKHn engagieren.

Zudem sind weitere Veranstaltungen in diesem Jahr geplant:

30.07.2023: Gottesdienst zum Jakobstag in der St. Jakobskirche Bockenheim zur Erinnerung an

den 120. Geburtstag von Katharina Staritz am 25. Juli mit Prädikantin Dore Struckmeier-Schubert.

12.09.2023: Ökumenischer Frauengottesdienst in der Alten Nikolaikirche in Frankfurt zur Erinnerung an die Einführung von Katharina Staritz in das Pfarramt für Frauenarbeit am 10. September 1950 mit Pfarrerin Andrea Braunberger-Myers und Pfarrerin Helga Engler-Heidle.

Hartnäckige Kämpferin

Die Gemeinde Bockenheim errichte auf der freien Fläche um das Grab von Katharina Staritz, ihrer Schwester und Mutter ein großes Gemeinschaftsgrab für etwa 200 Urnen, sagt Dore Struckmeier-Schubert, die sich für das Gemeinschaftsgrab engagiert. Im Zuge der Arbeiten würden die drei Kreuze restauriert.

Die bis zum vergangenen Jahr als ehrenamtliches Mitglied der Kirchenleitung aktive Historikerin sieht das Projekt als „Win-win Situation“. Die Gemeinde freue sich, eine prominente Person in die Anlage zu integrieren. Und die Friedhofsverwaltung begrüße das Vorhaben und werde einen Hinweis am Eingang sowie eine Informationstafel am Grab installieren.

Gerade in Zeiten von wachsendem Antisemitismus und rechter Hetze sieht Struckmeier-Schubert durch die sichtbare Präsenz von Katharina Staritz' Grab ein deutliches Zeichen gesetzt.

(aus: Evangelische Sonntagszeitung vom 2.4.23)

Aus unseren Familien

... im Mai, Juni und Juli 2023

Monatsspruch Mai 2023:

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.“

Sprüche 3,27

Wie gratulieren zum Geburtstag:

	<i>im Mai</i>
75 Jahre	Dr. Harald Jung
80 Jahre	Sybille Trute
	Hans Georg Golling
85 Jahre	Gunter Herz
	Clemens-Peter Umlauf
	Horst Kummer
	Ekkehard Kessler
95 Jahre	Irmgard Schröder
	<i>im Juni</i>
75 Jahre	Inge Amberger
	Mechthilde Grimm
80 Jahre	Ingrid Herz
	Sigrun Haibach
85 Jahre	Inge Sagemeister
	Ingrid Larsen
100 Jahre	Barbara Schmidt-Brücken
	<i>im Juli</i>
75 Jahre	Vera Krullikowski
80 Jahre	Karin Bruns
	Dr. Gerda Schrader

Monatsspruch Juni 2023:

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“

1. Mose 27,28

Getauft wurden:

Theo Arthur Schirmer
Stella Philomena Schirmer
Frederik Bamberger

Bestattet wurden:

Marie-Luise Kreutz, 93 Jahre
Manfred Grün, 71 Jahre
Christa Weidner, 89 Jahre
Brigitte Bader-Benecke, 91 Jahre
Klaus Karl Beyer, 84 Jahre
Eberhard Sturm, 79 Jahre

Monatsspruch Juli 2023:

„Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.“

Matthäus 5,44-45

Redaktionsschluss für „sankt katharinen“
8/9/10 2023: 14. Juli 2023

Aus Nacht und Nebel

Werke von Artur Heras in der Katharinenkirche, 16. Mai – 23. Juni 2023

Indesinenter (1949)

*Nosaltres sabíem d'un únic senyor
i vèiem com esdevenia gos...*

*Mai no hem pogut, però, desesperar del vell vençut
i elevem en la nit un cant a crits,
car les paraules vessen de sentit...*

Das wohl bekannteste katalanisches Gedicht „Indesinenter“ (unaufhörlich) von Salvador Espriu steht oder besser hängt im Mittelpunkt der Ausstellung in der Katharinenkirche „Aus Nacht und Nebel“ „Desde la Noche y la Niebla“. Die Ausstellung mit Werken von Artur Heras veranstaltet das Instituto Cervantes in Zusammenarbeit mit dem DGB und uns von Mitte Mai an.

Eine Hand von brüchigem Wachs umgeben. Wie ein alter, eingerissenen Handschuh, so schaut die Hand uns an. Ich schrecke zusammen, die Erinnerung an Stacheldraht kommt hoch: Verletzungen der Hand, Verletzungen der Würde: vom Leben gezeichnet, verletzt, dennoch heil unter der brüchigen Hülle, so tritt uns das Werk von Artur Heras entgegen. Auch mit äußeren Verletzungen kann ich mich aufrichten, Rückgrat bewahren.

Heras will mit seinen Arbeiten die Gedeemütigten, Entmenslichten und Totgeweihten mit Würde auszustatten. Mit Verletzungen, gezeichnet, aber dennoch bewahrt. Das Gedicht von Espriu als Hoffnung der unter Franco unterdrückten Katalanen, die Bilder als Hoffnung aller von Diktaturen und Gewaltregimen unterdrückter, gequälter und ermordeter Menschen. Und zugleich als unablässige, unaufhörliche Aufgabe, sich aufzurichten und sich erheben gegen Gewalt und Unterdrückung.

In der Ausstellung setzt Artur Heras sich mit den Parallelen zwischen dem Nationalsozialismus und dem Francoregime auseinander. Die bis heute kaum bekannten Verflechtungen beider Regime zeigen sich z. B. in der Bombardierung von Guernica – wie durch den Tod tausender Spanier in deutschen Arbeits- und Konzentrationslagern. In seinen Werken zeigt Heras Mittel und Methoden der Nazis auf, Gegner über die Grenzen zu verschleppen und verschwinden zu lassen. Bevor Deutschland mit

Indesinenter (1949)

*Wir wussten von einem einzigen Herrn
und sahen, wie er verkam zum Hund...*

*Trotzdem haben wir nie am alten Besiegten verzweifeln können
und erheben in der Nacht einen Gesang,
schreiend, denn die Worte fließen über vor Sinn...*



dem „Nacht-und-Nebel-Erlass“ – so der euphemistische Name des Dekrets von 1941 – die Praktiken des gewaltsamen Verschwindenlassens von Menschen legitimierte, hatten die spanischen Faschisten bereits ihren eigenen Vernichtungskrieg begonnen und das besetzte Gebiet mit Leichen in Massengräbern übersät. Ohne Namen oder Daten. Ohne Prozesse und Gerichtsverfahren.

Artur Heras, geboren 1945 in Xàtiva, wurde 1964 als junger Vertreter von Nouveau Réalisme und Pop Art in Spanien bekannt. Nach Ausstellungen in der Joan-Miró-Stiftung in Barcelona und im IVAM (Institut Valencià d' Art Modern), würdigte die Universität Valencia mit einer großen Retrospektive ein Werk, das über die Jahrzehnte in Malerei, Bildhauerei und Grafik entstand. Zur Ausstellung erscheint ein zweisprachiges Buch mit Bildern von Heras und Texten von Anacleto Ferrer.

Artur Heras, Desde la Noche y la Niebla, 17. Mai – 15. September 2023

Orte: Instituto Cervantes (Eröffnung 16. Mai 2023, 19 Uhr)

Katharinenkirche an der Hauptwache

(Eröffnung 16. Mai 2023, 18 Uhr; Ausstellung bis 23. Juni 2023)

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77

(Eröffnung 17. Mai 2023, 18 Uhr; Ausstellung bis 22. Juni 2023)



Seniorentreff am Mittwoch

Mittwoch, 3. Mai, 10.30 Uhr

„Frankfurt liest ein Buch“ – Deniz Ohde – Steulicht

Eine zeitgenössische Kindheit und Jugend in Frankfurt
Vortrag von Maria Niesen

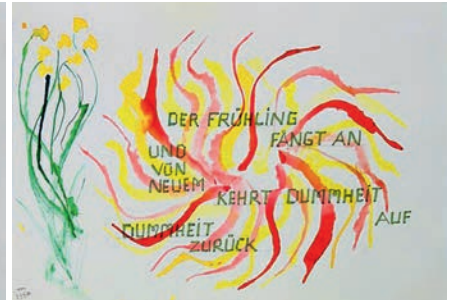
Eine literarische Abrechnung
mit dem leeren Versprechen
von Bildungsgleichheit und
sozialer Durchlässigkeit.



Kalligraphie für Senioren mit Gabriele Bertram

nächster Termin:

Mittwoch, 10. Mai, 10.30 Uhr



Ausflug nach Bonn

Dienstag, 23. Mai, 8.00 Uhr

- geführter Rundgang durch die Altstadt
- Besuch des Bonner Münsters
- Mittagessen in der Bonner Altstadt
- Fahrt ins ehemalige Regierungsviertel
- Führung im Haus der Geschichte



Abfahrt: 8.00 Uhr, Leerbachstraße 18 – **Rückkehr:** gegen 19.00 Uhr

Kosten: 40 EURO für Fahrt, Eintritt und Führung. Restplätze auf Anfrage im Gemeindebüro.

Gemeinsames Osterfrühstück der Gymnastikgruppen

Regelmäßig treffen sich alle
Gymnastikgruppen mit Frau
Jaeger und Herrn Wartusch
zu einem gemeinsamen
Frühstück im Gemeindehaus.



Abschied von der Katharinengemeinde

Theodor Fontane hat einmal folgendes gesagt: „Abschiedsworte müssen kurz sein wie Liebeserklärungen.“ In diesem Sinne schreibe ich hier wohl beides, Abschiedsworte und eine Liebeserklärung.

Im September 2021 habe ich mein Vikariat hier in der Katharinengemeinde begonnen. Nach einer langen Schulphase, in der ich häufig in der Engelbert-Humperdinck-Schule und nur recht selten in der Gemeinde anzutreffen war, habe ich dann ab Februar 2022 Gita Leber in der Gemeinde begleitet. Gemeinsam mit Ihnen und euch habe ich Gottesdienste gefeiert, unzählige Tassen Kaffee getrunken, viele intensive Gespräche geführt und spannende Einblicke in alle möglichen Winkel der Gemeinde bekommen. Die zu Beginn häufig

gestellte Frage „Was ist denn eine Vikarin?“ wandelte sich in die Vorstellungsformel „Das ist Frau Raupp, unsere Vikarin!“.

Nach meinen letzten Examensprüfungen im Mai folgt jetzt die Schlussphase meiner Ausbildungszeit in der Gemeinde: Im Juni werde ich Gita Leber einen ganzen Monat lang vertreten. In dieser sogenannten „Lehrpfarrerinnen-Vertretung“ werde ich Ihre Ansprechpartnerin in allen Bereichen sein, in denen Sie sich sonst an Frau Leber gewandt hätten. Ich werde die Gottesdienste übernehmen, Taufen gestalten, Bestattungen begleiten und freue mich schon sehr darauf, in dieser Zeit noch einmal ganz intensiv mit Ihnen und euch ins Gespräch zu kommen. Und dann heißt es Abschiednehmen. Am 2. Juli werde



ich um 10 Uhr im Gottesdienst verabschiedet. Eine lehr- und segensreiche Zeit geht damit für mich zu Ende.

Soweit die Abschiedsworte – jetzt zur Liebeserklärung!

*Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Katharinengemeinde,
liebe Mitarbeitende, liebe Mitglieder des Kirchenvorstands,*

Als ich im Juli 2021 mitgeteilt bekam, dass ich mein Vikariat in der Katharinengemeinde absolvieren würde, habe ich einen kleinen Luftsprung vor Freude gemacht. Allerdings nicht, weil ich die Katharinengemeinde bisher so gut kannte, sondern weil ich nicht damit gerechnet hatte, eine Ausbildungsgemeinde so nah an meinem Wohnort in Bockenheim zugeteilt zu bekommen. Und dann noch in einer Gemeinde mit kirchenmusikalischem Schwerpunkt und lutherischer Liturgie – was für ein Glück!

So bin ich also voller Vorfreude und mit einer guten Portion Neugier in meine Zeit hier in Katharinen gestartet – mit welcher Herzlichkeit und Freundlichkeit und mit welch großem Interesse ich dann hier von Ihnen und euch allen aufgenommen wurde, hat meine ohnehin schon positiven Erwartungen allerdings noch weit übertroffen. Sie und ihr alle



habt es mir leicht gemacht, mich schnell als Teil der Gemeinde und des Teams zu fühlen. Ich habe immer offene Ohren für meine Fragen und offene Türen für Erkundungen gefunden. Ich gehe mit unzähligen wertvollen Erinnerungen, für die ich sehr dankbar bin.

Es war für mich ein Segen, in die Katharinengemeinde kommen zu dürfen, um von Ihnen und euch allen zu lernen. Danke für die erfüllte und erfüllende Zeit – und auf ein baldiges Wiedersehen!

Mirjam Raupp

Dankeschön an die Gemeinde!

„Wie schön, dass wir wieder zum Krabbeltreff nach so einer langen, durch die Pandemie bedingten, Pause kommen können!“ – sagen zu mir die Eltern und die Tagesmütter. Ich bin ganz ihrer Meinung. Für diese Möglichkeit möchte ich mich bei der Gemeinde im Namen aller Eltern, Tagesmütter und deren Kinder bedanken. Diese stellt uns einen großzügigen Gemeindesaal zur Verfügung.

Hier können die Kinder viel turnen und sich austoben. Wir, als Eltern und Tagesmütter, freuen uns, die Möglichkeit zu haben, mit unseren Kindern in spielerischer Bewegung Zeit zu verbringen.



Jeden Montag treffen sich Babys und Kleinkinder im Gemeindesaal des St. Katharinen Gemeindehauses. Zu Beginn jedes Treffens wird jedes Kind in einem Begrüßungslied namentlich genannt und willkommen geheißen. Das gemeinsame Musizieren bringt sowohl den Kleinen als auch den Großen viel Freude. Eine ausgewogene Mischung aus Liedern, Fingerspielen, Kniereitern, Sprachversen und Tänzen sorgt für Abwechslung und gute Laune.

Außerdem basteln wir mit unseren Kindern, lesen Bücher, backen Plätzchen usw. Und all das ermöglicht uns die St. Katharinen-gemeinde.

Für uns Eltern ist dieser Krabbeltreff ein Ort, an dem wir uns nicht nur mit anderen Eltern austauschen, sondern auch den Alltag vor der Tür lassen können und unseren Nachwuchs vom Rande des Geschehens aus beobachten und dadurch besser kennen- und verstehen lernen.

Ich bin dankbar, dass mein kleiner Sohn und ich ein Teil dieser Krabbelgruppe sein dürfen.

Herzliche Grüße,
Theodor und Tetiana Dubber.

Hellhörig@Hauptwache

Frankfurt hat eine spannende Konzertreihe! In den »Hellhörig«-Konzerten musizieren wir Mitglieder des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters mitten in der Stadt: in der Katharinenkirche an der Hauptwache.



2. Mai 2023 | 13.15 Uhr | Eröffnungskonzert

Werke von Korngold und Strauss

Ingo de Haas, Gesine Kalbhenn-Rzepka – *Violine*
Philipp Nickel, Elisabeth Friedrichs – *Viola*
Mikhail Nemtsov, Bogdan Michael Kisch – *Violoncello*
Miguel García Casas, Jeroen Mentens, Franziska Pollmann, Rainer Hoffmann, Manfred Keller,
Hartmut Friedrich – *Posaune*
József Juhász-Aba – *Tuba*

9. Mai 2023 | 13.15 Uhr

Werke von Borodin, Verdi, Léhar, Gershwin

André Rocha, Henrike Kirsch, Richard Morschel,
Miriam Kops, Eberhard Beer – *Fagott*

16. Mai 2023 | 13.15 Uhr

Werke von Bériot, Donizetti, Rossini

Yoriko Muto, Guillaume Faraut, Lin Ye – *Violine*
Elisabeth Friedrichs – *Viola*
Johannes Oesterlee – *Violoncello*
Rafael Kufer – *Kontrabass*

23. Mai 2023 | 13.15 Uhr

Werke von Mozart, Rheinberger und Boismortier

Eduardo Belmar – *Flöte*
Gesine Kalbhenn-Rzepka – *Violine*
Freya Ritts-Kirby – *Viola*
Sabine Krams – *Violoncello*
Prof. Martin Lücker – *Orgel*

30. Mai 2023 | 13.15 Uhr

Werke von Telemann, Piazzolla, de Falla, Bogdanovic

Almut Frenzel-Riehl – *Violine*
Markus Paichrowski – *Gitarre*

Muttertags-Kleidertausch

Sonntag, 14. Mai, 15 bis 17 Uhr

Für Mütter mit Tochter, Sohn & allen, die Lust auf etwas Neues im Kleiderschrank haben!

Bei Kaffee, Tee und frisch gebackenem Kuchen sollen Kleidungsstücke die Besitzer:innen wechseln. Bitte maximal 10 Kleidungsstücke pro Person mitbringen bzw. vorab abgeben.

Veranstaltungsort: Eckenheimer Landstraße 90

Kleidungsabgabe bitte vorab (wenn möglich):

11. Mai von 15 bis 18 Uhr und 12. Mai von 14 bis 18 Uhr



Literarisches Wandern

Bei jeder Wanderung erwartet Sie bei kleinen Pausen eine kurze Buchvorstellung oder ein Gedicht passend zur Jahreszeit. Nach den Wanderungen kehren wir in einem Restaurant ein.

Wir freuen uns immer über Gruppenzuwachs! Melden Sie sich gerne.

Dienstag, 23. Mai 2023

Freitag, 28. Juli 2023

Treffpunkt jeweils 9.30 Uhr vor C&A an der Konstablerwache

Ihre/Eure Katja Faßhauer & Eva Hagen



Pasta-Workshop

Nudeln selbst gemacht – an diesem Abend lernen Sie, wie Tagliatelle und Ravioli selbst hergestellt werden können. Danach werden wir bei einem gemeinsamen Abendessen unsere Nudelkreationen genießen.

Datum: Donnerstag, 20 Juni 17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Gethsemanegemeinde, Eckenheimer Landstraße 90

Kosten: 20 €



Flohmarkt, Töpfern & Grillen

Im Nordend finden am 24. Juni im ganzen Viertel Hofflohmärkte statt. Auch wir öffnen unseren Hof und laden Sie und euch ein, sich mit einem Flohmarktstand zu beteiligen oder zum Stöbern vorbeizuschauen. Außerdem gibt es einen Stand, an dem unter Anleitung getöpft werden kann sowie Leckerer vom Grill!

Datum: Samstag, 24. Juni

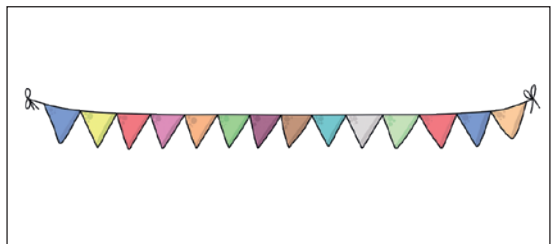
Ort: Epiphaniassaal und Hof, Oeder Weg 154

Flohmarkt: 10 bis 16 Uhr

Standgebühr (2m): 5 € und ein Salat für das Grillbuffet, Tische werden gestellt.

Töpfern: 11 bis 14 Uhr, pro Stunde 5 €

Für Töpfern und einen Flohmarktstand bitte unbedingt anmelden!



Kinderbibel-Mal-Tage

Jeweils einmal im Monat möchten wir Kinder ab 4 Jahren zu unseren Kinderbibel-Mal-Tagen einladen. Wir werden eine biblische Geschichte hören, spielen, musizieren und vor allem tolle Kunstwerke malen. Außerdem gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Sonntag, 25. Juni, 11.30–12.30 Uhr zu Besuch auf dem Sommerfest der Gethsemanegemeinde (Eckenheimer Landstraße 90)

Samstag, 22. Juli, 11–14 Uhr Epiphaniassaal, Oeder Weg 154

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Eva Hagen mit dem Kinderbibel-Mal-Tag-Team



Anmeldung per Mail an Eva Hagen: eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de oder telefonisch unter: 0175/95 63 100.

Kantorei startet mit neuem Kantor in die neue Saison

Am 1. April hat **Klaus Eldert Müller** als neuer Kirchenmusiker in der St. Katharinenkirche angefangen. Am Donnerstag, 20. April begann er die Probenarbeit mit der Kantorei St. Katharinen.

Die Kantorei bereitet sich auf drei weitere Konzerte in diesem Jahr vor. Am 16. Juli gibt es ein „Psalm-Programm“ für Chor und Orgel, am 19. November kommt Mozarts „Requiem“ zur Aufführung und am 17. Dezember erklingt Bachs „Weihnachtsoratorium“.

Auch in den Gottesdiensten an der Stadtkirche möchte der Kantor mit der Kantorei wieder mehr Präsenz zeigen, u. a. bei der Bachvesper am 7. Oktober sowie am Reformationstag.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen! Notenkenntnis und Chorerfahrung dürfen dabei gerne mitgebracht werden.

Klaus Eldert Müller

evangelische Stadtkirche
St. Katharinen

Frankfurt am Main



Die Emporenmalerei aus St. Katharinen

Szenenwechsel 2023/2

Der Prophet Elia
2.6. – 4.9.2023

Die Präsentation der Emporenbilder wurde ermöglicht durch die großzügige Unterstützung von:



VisdP: Pfarrer Dr. Olaf Lewerenz, Evangelisches Stadtdekanat, Kurt-Schumacher-Straße 23, 60311 Frankfurt am Main
Bildrechte: Ursula Seitz-Gray

Vereinte  Druckwerke

— AUGENOPTIK  WINDOLF —

Michael Windolf
Augenoptikermeister

Augenoptik Windolf GmbH • Grüneburgweg 19 • 60322 Frankfurt a. M.
Telefon: (069) 7240287 • Telefax: (069) 97202938
E-mail: info@optik-windolf.de • www.optik-windolf.de

Ambulante Pflege - **mainlife** GbR

INGA KAMINSKA

Bischofsweg 7
60598 Frankfurt/Main

T 069 - 55 83 62

F 069 - 95 52 09 14

M 0160 - 950 341 59

E mainlife@t-online.de



Einladung zum Gottesdienst

St. Katharinenkirche – An der Hauptwache



4. Mai	Donnerstag	▶ 16.00 Uhr Gottesdienst im Sonnenhof, Bremer Straße 2 <i>Pfarrerinnen Dr. Leber</i>
6. Mai	Samstag	▶ BachVesper ▶ 17.30 Uhr Gesprächskonzert ▶ 18.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrerinnen Neuhaus</i>
7. Mai	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Abendmahl für die Konfirmanden <i>Pfarrerinnen Dr. Leber / Vikarin Raupp</i>
14. Mai	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
18. Mai	Donnerstag	▶ Kantatengottesdienst zu Himmelfahrt mit Abendmahl <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
21. Mai	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Prädikantin Struckmeier-Schubert</i>
28. Mai	Pfingstsonntag	▶ Kantatengottesdienst zum Pfingstfest <i>Pfarrerinnen Dr. Leber</i>
29. Mai	Pfingstmontag	▶ 11.00 Uhr Internationaler Pfingstgottesdienst zum Demokratiejubiläum auf dem Römerberg
4. Juni	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
10. Juni	Samstag	▶ 15.00 Uhr Taufgottesdienst <i>Vikarin Raupp</i>
11. Juni	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen <i>Vikarin Raupp</i>
18. Juni	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Stadtdekan Dr. Knecht</i>
25. Juni	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Vikarin Raupp</i>
1. Juli	Samstag	▶ 11.00 Uhr Taufgottesdienst <i>Pfarrerinnen Dr. Leber</i> ▶ BachVesper ▶ 17.30 Uhr Gesprächskonzert ▶ 18.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Volz</i>
2. Juli	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Vikarin Mirjam Raupp <i>Pfarrerinnen Dr. Leber</i>
6. Juli	Donnerstag	▶ 16.00 Uhr Gottesdienst im Sonnenhof, Bremer Straße 2 <i>Pfarrerinnen Dr. Leber</i>
9. Juli	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
16. Juli	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrerinnen Dr. Leber</i>
23. Juli	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Vikarin Raupp</i>
30. Juli	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>
6. August	Sonntag	▶ 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Lewerenz</i>

Öffnungszeiten der St. Katharinenkirche außerhalb der Gottesdienstzeiten: montags bis samstags 12.00 bis 18.00 Uhr
Passanten-Seelsorge: montags bis samstags 15.00 bis 17.00 Uhr

30 Minuten Orgelmusik: montags und donnerstags 16.30 Uhr
Gebet am Mittag: montags bis freitags 12.30 Uhr

Wir laden ein

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Gemeindehaus, Leerbachstraße 18, statt.

... Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugend-Angebote

Alle Termine finden sie auf Seite 9:
Anmeldung für die Veranstaltungen per Mail an:
eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de
oder telefonisch unter: 0175/ 95 63 100.
Eva Hagen

Konfirmandenunterricht

dienstags ab 16.30 Uhr im Gemeindehaus,
Leerbachstraße 18. Der neue Kurs 2023/24
beginnt am 5. September 2023
Pfarrer Dr. Leber

... Seniorinnen und Senioren

Seniorentreff am Mittwoch

Mittwoch, 3. Mai
10.30 Uhr
„Frankfurt liest ein Buch“
– Deniz Ohde – Steulicht
Eine zeitgenössische Kindheit und Jugend
in Frankfurt
Vortrag von Maria Niesen – Bürgerinstitut
Herr Wartusch

Tour zur Kultur

Dienstag, 23. Mai, 8.00 Uhr
„Ausflug nach Bonn“
Kosten: 40 EURO
Restplätze auf Anfrage
Anmeldung im Gemeindebüro erforderlich!
Pfarrer Dr. Leber / Herr Wartusch

Gesprächskreis für Senioren 55+

mit Diplom-Psychologin Gabriele Seynsche
Mittwoch, 17. Mai, 10.30 Uhr
Frau Seynsche / Herr Wartusch

Kalligraphie – schöne Worte aus schönen Buchstaben

Mittwoch, 10. Mai, 10.30 Uhr
Frau Bertram

Der Kalender mit dem Seniorenprogramm

für das 2. Halbjahr 2023 erscheint Anfang Juli

Gymnastik für Menschen über 50

„Die Neue Rückenschule“ 55+
– Präventionskurs –
dienstags und donnerstags
jeweils 9.30 Uhr und 10.30 Uhr
Frau Jaeger



Besuchsdienstkreis

Termin nach Vereinbarung,
Anfrage an das Gemeindebüro
Pfarrer Dr. Leber

... alle Interessierte

Gesprächskreis

Dienstag, 9. Mai, 15 Uhr
Rundgang auf dem Hauptfriedhof,
anschließend Kaffeetrinken / Frau Schmiege

Dienstag, 13. Juni, 19.30 Uhr
„Kartoffeldeutsche, Bergsträßer und
Odenwälder
In Dänemark nahe Wiborg“ / Frau Dusse

Keine Veranstaltung im Juli, Sommerferien

Kantorei

ab 20. April
donnerstags, 19.30 Uhr
Kantor Müller

... Obdachlosenarbeit

Brunch

Termine finden sie auf der Homepage
Frau v. Holtzapfel / Frau Eckelhöfer / Frau Jost

Kontakt

Pfarrämter

Pfarrer Dr. Gita Leber

Pfarrstelle I
Leerbachstraße 18
Telefon 71 67 55 33, Mobil 0176-57 61 41 96
E-Mail: gita.leber@st-katharinengemeinde.de

Pfarrer Ludwig Schneider-Trotier

Pfarrstelle II
ab 1.10.2023
Telefon 81 48 94
E-Mail: pfr.schneider@t-online.de

Vikarin Mirjam Raupp

E-Mail: mirjam.raupp@ekhn.de
zu erreichen über das Gemeindebüro

Stadtkirchenarbeit

Pfarrer Dr. Olaf Lewerenz

Pfarrstelle beim Stadtdekanat
Telefon 21 65 12 38
E-Mail: olaf.lewerenz@ek-ffm-of.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Dr. Wolfram Schmidt

E-Mail:
wolfram.schmidt@st-katharinengemeinde.de

Kirchenmusiker

Kantor und Organist:

Klaus Eldert Müller
E-Mail: klaus.mueller@st-katharinengemeinde.de

Senior Organist:

Prof. Martin Lückert
Telefon 72 82 69
E-Mail: info@martinluecker.com

Gemeindebüro

Leerbachstraße 18

60322 Frankfurt am Main
Büroöffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10.00–12.00 Uhr
Telefon 77 06 77 0, Fax 77 06 77 29
E-Mail: info@st-katharinengemeinde.de
Internet-Seite: www.st-katharinengemeinde.de

Hanna Mutzke

Telefon 77 06 77 21
E-Mail: hanna.mutzke@st-katharinengemeinde.de

Peter Wartusch

Telefon 77 06 77 20
E-Mail: peter.wartusch@st-katharinengemeinde.de

Küster und Hausmeister

Martin Klose

Telefon: 0159 01 96 77 71
E-Mail: martin.klose@st-katharinengemeinde.de

Gemeindepädagogische Arbeit

Seniorenarbeit in St. Katharinen:

Peter Wartusch
zu erreichen im Gemeindebüro

Arbeit mit Kindern und Familien:

Im Planungsbezirk: Eva Hagen
Telefon: 0176-32 61 12 73
E-Mail: eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de

Obdachlosenarbeit

Leitungsteam: Georgia v. Holtzapfel,

Julia Eckelhöfer, Stephanie Jost
E-Mail: georgia.holtzapfel@st-katharinengemeinde.de

Ev. Hauskrankenpflege / Ev. Pflegezentrum

Leitung: Daniela Höfler-Greiner

Battonstraße 26–28
Telefon 25 49 21 23, E-Mail: info@epzffm.de

Kindertagesstätten

Kindergarten I

Leerbachstraße 18, Telefon 72 52 90
E-Mail: kita-leerbachstr@st-katharinengemeinde.de
Leiterin: Petra Schmidt

Kindergarten II

Myliusstraße 52, Telefon 72 87 77
E-Mail: kiga2@st-katharinengemeinde.de
Leiterin: Ursula Kirchhoff

Konten

Gesamtkirchenkasse ERV

IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02
Rechtsträgernummer: 1614

Kollektenkasse (Spenden)

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE58 5005 0201 0000 0684 52
BIC: HELADEF1822

Förderverein: „Arbeitsgemeinschaft der

St. Katharinengemeinde e.V.“
Commerzbank
IBAN: DE70 5008 0000 0097 6349 00
BIC: DRESDEFFXXX

Vereinigung zur Förderung der

Kirchenmusik an St. Katharinen
Evangelische Bank eG
IBAN: DE82 5206 0410 0004 1128 81
BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Katharinengemeinde

Verantwortlich für das vorliegende Heft: Dr. Gita Leber, Peter Wartusch Satz/Druck: Vereinte Druckwerke Frankfurt
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier